

die wegen ihrer schönen gesetzten Ordnung und andern Stücken mehr die natürlichen übertreffen können.

3.) Warum der Autor so wenig Proben so wohl auf erstere, als andere Manier gemachet hat, wird abermahl aus dem kurzen Bericht, als aus nachfolgender Antwort, warum der Autor diese neu und nie erhörte Kunst eher, als er solche etliche Jahr zuvor genugsam practiciret, der ganzen Welt communiciret, &c. &c. zu ersehen seyn.

2. Obj. Und obschon endlich durch des Herrn Autoris Mumiam vegetabilem gesetzten Falls so viel zu wegen gebracht werden möge, daß an einem abgeschnittenen Aste von einer Hand dick und einen Schuh lang sich Knöspel und Fasern sehen liessen; so hielte man doch dieses noch lange nicht suffilant, einen so grossen Stamm, zumahl von wilder Unart, als eine Fehre und Tanne, zu nutriren.

Resp. Dieser Meynung wäre der Autor auch; weil aber durch seine Kunst sich das Gegentheil bezeuget, und so viel Wurkeln sich hervor thun, als der Stamm zu seiner Unterhaltung von nöthen hat, so fallen diese Gedancken von selbst weg.

3. Obj. Der Herr Autor meldet in seinem öffentlichen Abdrucke, diese Kunst im verwichenen Decembri erfunden zu haben; oder wenigst ist er damit um diese Zeit erst zum Vorschein kommen; hat also nach dieser invention noch keinen Sommer über einen Baum wachsen gesehen. Dahero will der Objicient nicht glauben, daß solche Stämme, ob sie auch schon natürliche Blüthe und Aeste an sich hätten, die Blüthen behalten, vielweniger einige davon gar mit Früchte tragen des Herrn Autoris Versprechen befolgen werden.

Resp. Die Erfindung ist nicht zu der Zeit geschehen, wie das Experiment gemachet; sondern, wie der Bericht lautet Anno 1714. So hat auch der Autor von solcher Arbeit die Probe in Händen; seine Rationes physicae aber können ihn versichern, daß es seinen Fortgang an allen Bäumen haben wird, und die Zeit wird es geben.

4. Obj. Herr Autor schreibet, eine Person könne nach seiner invention von obgedachten Aesten, Stämmen, Zweigen und Blättern, iedoch mit Augen, in einer Stunde angenehme Bäumlein machen, und 3. Arbeiter liefern dem Garten-Patron in einer Stunde 60. schöne und vollkommene Bäumlein; so wird er auch hoffentlich dabey gestehen, daß diese Zweiglein und Blätter in selbiger Stunde
erst